

Fachbereich Sport, Bäder & Eventmanagement |  
Postfach 125 | 30001 Hannover

Bearbeitet von | Herr Cassube

Zimmer | 1-153

TELEFON | 0511 168 | 34171

FAX | 0511 168 | 34178

Vermittlung | 0511 168 | 0

E-Mail | [sportfoerderung@Hannover-Stadt.de](mailto:sportfoerderung@Hannover-Stadt.de)

Kreditor |

An  
alle Mitgliedsvereine im StadtSportBund Hannover e. V.

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bitte bei Antwort angeben)  
52.22 Ca

Hannover  
01.09.2025

### Bewerbungsaufruf Kunststoffrasenplatzprogramm – 3. Bewerbungsrunde

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Juni haben wir alle Vereine über die dritte Bewerbungsrunde des Kunststoffrasenplatzprogrammes informiert. Wie angekündigt, freuen wir uns Ihnen, den Beginn zur 3. Bewerbungsrunde zum 01.09.2025 mitteilen zu können.

Wie in den ersten beiden Bewerbungsrunden zuvor, werden wir sandverfüllte Kunststoffrasenplätze bauen lassen. Verfüllungen mit Kunststoffgranulat sind ausgeschlossen, bei anders verfüllten sportartspezifischen Belagsarten sind die Mehrkosten vom Verein zu tragen. Der Eigenanteil als Wiederbeschaffungsrücklage des Sportvereins beträgt für einen neuen Kunststoffrasenbelag jährlich 5.000 € (Nutzungsdauer ca. 12-15 Jahre) als Eigenmittel.

Mit dieser Bewerbungsrunde soll der Bau von zwei Kunststoffrasenplätzen ab 2027 vergeben werden. Hierfür wurde eine mit dem StadtSportBund Hannover e. V. abgestimmte und von den Ratsgremien der Landeshauptstadt beschlossene Nutzwertanalyse für eine transparente Vergabe entworfen.

Die einzelnen Kriterien wurden im Vergleich zur zweiten Bewerbungsrunde nicht verändert. Vorzugsweise sollen bereits versiegelte Flächen (z. B. Tennenplätze) umgewandelt werden. Eine genauere Beschreibung der Kriterien und deren Gewichtung können Sie dem beiliegenden Bewerbungsformular entnehmen.

Sollte es zwischen mehreren Bewerbenden zu Punktgleichheit kommen, kommt der Verein zum Zuge, dessen Stadtbezirk bislang über keinen Kunststoffrasenplatz verfügt, besteht auch nach Berücksichtigung des Stadtbezirks weiterhin Punktgleichheit, werden im direkten Vergleich die doppelt gewichteten Bewertungskriterien herangezogen. Sollte auch nach Auswertung der doppelt gewichteten Kriterien keine Entscheidung möglich sein, erfolgt die Vergabe im Rahmen eines Losverfahrens.

Es besteht die Möglichkeit, dass sich mehrere Vereine gemeinschaftlich um die Errichtung eines Kunststoffrasenplatzes bewerben. Dabei ist es unerheblich, ob die beteiligten Vereine jeweils über eine eigene Sportanlage verfügen oder es sich um ein aktuelles Untermietverhältnis handelt. Für den Fall, dass der Kunststoffrasenplatz auf dem Gelände eines der beteiligten Vereine realisiert wird, ist zu beachten, dass die Fläche beiden Vereinen gemeinschaftlich zur Verfügung steht und eine entsprechende mietvertragliche Anpassung erforderlich wird. In diesem Zusammenhang gelten beide Vereine als gleichberechtigte Mieter der betreffenden Fläche.

Wir geben Ihnen hiermit die Gelegenheit, sich um den Bau eines Kunststoffrasenplatzes auf Ihrer Sportaußenanlage -unter Berücksichtigung und Beschreibung der genannten Kriterien - bei uns so detailliert und genau wie möglich

**bis zum 15.10.2025 (Posteingang)**

schriftlich zu bewerben.

Um Ihnen die Bewerbung zu erleichtern, bitten wir Sie, das beiliegende Formular zu nutzen. Gehen Sie dabei außerhalb der Bewertungskriterien auch auf Ihre Vorstellungen ein, wo der Bau des Kunststoffrasenplatzes auf Ihrer Sportanlage gewünscht ist. Um Verwechslungen zu vermeiden, bitten wir Sie, eine Skizze der Örtlichkeit in der Anlage 11 beizufügen, aus der eindeutig die von Ihnen gewünschte Lage für Ihren neuen Kunststoffrasenplatz und der aktuell dort vorhandene Belag (Rasen, Tenne, ...) hervorgeht.

Die ausführlichen Drucksachen zum Kunststoffrasenprogramm, weitere Informationen und das Bewerbungsformular haben wir für Sie auch auf unserer Internetseite

[www.hannover.de/kunststoffrasenprogramm](http://www.hannover.de/kunststoffrasenprogramm)

hinterlegt. Nach Eingang werden wir Ihre Bewerbung prüfen und ggfs. notwendige Nachfragen mit Ihnen klären. Anschließend werden wir in Zusammenarbeit mit dem StadtSportBund Hannover e.V. eine Prioritätenliste auf Grundlage der gewichteten Kriterien als Entscheidungsvorlage erstellen, nach der den Ratsgremien voraussichtlich im Januar 2026 die Vereine vorgeschlagen werden sollen, auf deren Anlage der Bau von zwei Kunststoffrasenplätzen erfolgen soll.

Für Fragen steht wir Ihnen unter o.g. Rufnummer Herr Cassube gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

  
(Sonnenberg)

Anlage:  
Bewerbungsformular Kunststoffrasenprogramm